

Störfeld und Herd im Trigeminiusbereich Ihre Bedeutung für die ärztliche und zahnärztliche Praxis

Von Dr. Ernesto Adler 6. Auflage 2013
Verlag: Gesellschaft für ganzheitliche Medizin, Heidelberg
ISBN 3-00-013678-9, Preis 49,95 Euro



In der Zahnmedizin ist der Erkenntnisgewinn rasant, eine Diversifizierung zwingend. Daraus resultiert ein Handeln im Mikrokosmos. Ernesto Adler dagegen bevorzugte eine makroskopische Sicht: „Wer sucht denn die Kausa, wer betrachtet den Menschen als Ganzes, wer setzt alles in Relation zueinander und wer stellt die Kausaldiagnose?“

In der nun vorliegenden, 6. Auflage des 1973 erstmals editierten Buches lässt der Autor den Leser teilhaben an teils komplex chronischen, ursächlich dentogenen Krankengeschichten. Ausgewählt aus tausenden von Patientenfällen eines Berufslebens, das seiner Berufung entsprach.

Die dargestellten Fälle geben Einblicke in die Weiten der trigeminalen und psychovegetativen (Dys-)Regulation. Aktuelle Erkenntnisse der Neurophysiologie bestätigen dabei das vermeintlich antiquierte Herd- und Störfeldtheorem: Sub-

akute und chronische Entzündungen im Kieferbereich können über Kernareale des Trigemini ubiquitär im Organismus Symptomatologien und deren Syntropien beeinflussen. Psychosomatisch oder ursächlich dentogen somatopsychisch – Adlers Fälle können den Leser anregen, eigene Therapieverläufe neu zu durchdenken.

Wer beispielsweise chirurgische Interventionen delegiert, dem fehlen visuelle und taktile-exochleareische Operationserfahrungen bezüglich fettig nekrotischer Ostitiden distal von teilretinierten Weisheitszähnen, circumferenter Lysen an Wurzelresten und apikalen Prozessen. Wo keine klinisch operativ-chirurgische Erfahrung vorliegt, liegt auch der entsprechende Erfahrungshintergrund zur vollständigen Interpretation von Orthopantomogrammen (OPG) und von Patienten beschriebenen Missempfindungen nicht vor.

Zur Diagnostik von Focalbelastungen fordert Adler die unabdingbare Notwendigkeit eines OPG, zeitgemäß erscheint heute die Anfertigung einer Digitalen Volumetomografie (DVT, alternativ eines Dental-CT). Neben bildgebenden Verfahren ist für Adler die Neuraltherapie eine diagnostisch-therapeutische Ergänzung. Dies und teils zahnmedizinisch Historisches sind die Themen Adlers. Nicht nur in der Einzelfallbeschreibung ist sein Werk wertvoll.

Evident based ist konventionell. Beschreibende, individuelle Erfahrungsberichte – hier Störfelder und Herde im Trigeminiusbereich – gelten als komplementär. Gerade diese können die Grundlage einer integrativen Sichtweise auf eine Kunst des Heilens bilden.

Christoph Arlom, Berlin

Systemische Orale Medizin

Fachorgan der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag:
Internationale Gesellschaft
für Ganzheitliche Zahnmedizin e.V.
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Tel.: +49 (0)621 4824300
Fax: +49 (0)621 473949
Internet: www.gzm.org
E-Mail: gzm@gzm.org

ISSN 2194-945X

Anzeigen/Koordination:
Cornelia Wittersheim
Tel.: +49 (0)6209 7975415
Fax: +49 (0)6209 7975416
E-Mail: media1@gzm-org.de

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich
Format/Umfang: SOM: DIN A4 / 36 Seiten
MuM: DIN A4 / 8 Seiten
Auflage: SOM: 2.000 Stück
MuM: 2.500 Stück

Preise:
GZM-Mitglieder: im Mitgliedsbeitrag
enthalten
SGZM-Mitglieder: im Mitgliedsbeitrag
enthalten
Nicht-Mitglieder: € 45,00/Jahr
Studenten: € 27,00/Jahr
Einzelverkaufspreis: € 9,50/Exemplar

Chefredakteurin: Dr. Beate I. Kreisel

Anschrift der Redaktion:
Dr. Beate I. Kreisel
Heideweg 5, CH-6440 Brunnen
E-Mail: gzm.redaktion@bluewin.ch

Manuskripte, Rechte:
Manuskripte sind an die GZM-Chefredaktion zu senden. Die Autoren sind für den Inhalt der Artikel ver-

antwortlich und bestätigen mit der Einsendung, dass sie das volle Urheberrecht am Beitrag (incl. Bildmaterial) besitzen und der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt. Autoren dürfen die Manuskripte ihrer Artikel weder vorher noch gleichzeitig anderweitig zur Veröffentlichung in Zeitschriften, Büchern, Internet usw. anbieten. Die GZM-Redaktion behält sich eine Kürzung und Bearbeitung der eingesandten Manuskripte und Leserbriefe vor. Für unverlangt eingeschickte Beiträge und Abbildungen ist jede Haftung ausgeschlossen.

Mit der Einsendung der Manuskriptunterlagen überträgt der Autor der GZM das Recht, den Beitrag zu drucken und zu verbreiten. Die GZM kann Bearbeitungen und Übersetzungen vornehmen sowie Unterlizenzen erteilen. Die Veröffentlichung an anderen Stellen bedarf der vorherigen Genehmigung der GZM. Beachten Sie bitte auch unsere GZM-Autorenrichtlinien.

Gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Eine Haftung aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Fall ausgeschlossen.

Bildnachweis:
Titel: © PhoenixPhoto - Fotolia.com

Gestaltung und Produktion:
Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Druck:
Knödler Druck
Oberdorfstraße 166 a, 72270 Bayersbronn